

Aktion Zukunft

03. – 08.08.2018

Ein Projekt, das die Gründung von Initiativen auf dem Gebiet der Flüchtlingshilfe fördert und unterstützt

Das Stipendium bietet 30 Schüler*innen aus ganz Deutschland die Möglichkeit, an einem sechstägigen Seminar in Berlin teilzunehmen. Den Teilnehmer*innen werden das nötige Hintergrundwissen und Fertigkeiten mit auf den Weg gegeben, um in ihren eigenen Communities Projekte zu etablieren, die zur Integration und Unterstützung von Geflüchteten beitragen sollen.

Während des Seminars werden die Teilnehmenden ihr Wissen über die Lage von Geflüchteten in Deutschland und Europa vertiefen, sowie Kenntnisse über rechtliche und politische Hintergründe der Flüchtlingssituation erlangen. Nach Workshops in unterschiedlichen Bereichen des Projektmanagements wird es Einblicke in bereits etablierte Organisationen geben, die ihre Erfahrungen mit den Teilnehmer*innen teilen werden. Das Ziel am Ende des Seminars ist es, dass die Teilnehmer*innen ihre eigenen Strukturen und Projekte für ihre Regionen entwickeln. Für eine finanzielle Förderung von Projekten können sich alle Alumni nach dem Seminar bewerben.

Das Programm wird organisiert von **SchülerTreffen Flüchtlinge e.V.**

Ziel des Seminars:

Bei „Aktion Zukunft“ soll es darum gehen, das soziale Engagement von Schüler*innen in ihren eigenen Communities zu fördern. Derzeit stehen Deutschland und die EU vor einer der drängendsten und größten Herausforderungen ihrer Geschichte. Konkret geht es darum, adäquate Aufnahmebedingungen zu schaffen und die Integration von Geflüchteten zu fördern.

Aus diesem Grund sind die Ziele des Programms folgende:

- Wissensvermittlung über die Situation von Geflüchteten in Deutschland und Europa und damit verbundene Herausforderungen sowie ein Verständnis für den politischen und verwaltungstechnischen Hintergrund in Deutschland
- Die Förderung der Gründung von Initiativen, deren Ziel die Unterstützung von Geflüchteten und ihre Integration in die deutsche Gesellschaft ist
- Potenzielle Ansatzpunkte in den lokalen Communities identifizieren, wo Teilnehmer*innen mit ihren Fähigkeiten und Interessen erfolgreiche Integrationsprojekte initiieren können
- Der Erwerb entscheidender Expertise für den Erfolg der Projekte in Bereichen wie Projekt-, Team-, Finanz- und Stakeholdermanagement
- Die Befähigung und Vernetzung junger, engagierter Schüler*innen, die sich für ihre Communities stark machen wollen
- Die Verbesserung der Situation von Geflüchteten in Communities und in Deutschland allgemein

Organisiert von



Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Schüler*innen der 9., 10., 11., oder 12. Klasse, die zurzeit eine Schule in Deutschland besuchen (die Teilnehmer müssen nach dem Seminar noch mindestens ein weiteres Jahr die Schule besuchen)
- Alter: 14 – 19 Jahre
- Wohnsitz in Deutschland

Aus der Bewerbung sollte hervorgehen, dass der Wille und auch die Fähigkeit bestehen, Projekte zu entwickeln und diese in dem jeweiligen Umfeld zu etablieren.

Diese beinhalten unter anderem: Hilfsbereitschaft, Flexibilität, Führungsqualitäten, das Interesse an anderen Kulturkreisen, ein hohes Interesse an Diskussionen und Projekten im Bereich der Flüchtlingsunterstützung und den Willen, eigene Projekte und Initiativen zu etablieren.

Kosten:

Jegliche Reisekosten, die Unterbringung, Verpflegung und andere Kosten, die im Zusammenhang mit den Workshops anfallen, werden von den Sponsoren des Seminars übernommen.

Anreise:

Die Teilnehmer*innen werden die Zug-, oder Busfahrt nach Berlin Hauptbahnhof oder Berlin ZOB selbstständig buchen, jegliche Reisekosten werden jedoch in einem angemessenen Rahmen übernommen.

Bewirb dich jetzt auf:

www.aktionzukunft2018.de

Organisiert von

